

# **Die Internationale Desktop Grid Föderation unterstützt Millionen Freiwillige bei der Bereitstellung privater Rechenzeit für die Wissenschaft**

der Vision zur Digitalen Agenda der Vizepräsidentin der Europäischen Kommission Neelie Kroes folgend

*Amsterdam, 15.09.2010, Zurzeit stellen rund ein halbe Million Heim-PCs ihre ungenutzte Rechenzeit in den Dienst der Wissenschaft. Dies ist bereits eine nennenswerte Unterstützung für Wissenschaftler, die diese Rechenzeit zur Lösung wichtiger Probleme verwenden, wie z.B. die Untersuchung der Energiekrise, die Entwicklung neuer Medikamente und den Ausbruch von Krankheiten. Allerdings stünde mit mehr als einer Milliarde PCs weltweit den Wissenschaftlern leicht das hundertfache an Rechenzeit zur Verfügung, wodurch die Forschung beschleunigt würde. Die Internationale Desktop Grid Föderation (IDGF), die heute offiziell in Amsterdam startete, unterstützt diesen Prozess, indem sie Betreiber und Entwickler von Freiwilligen Desktop Grids zusammen bringt, Schulungen und Unterstützung für Mitglieder anbietet und das Starten von neuen Freiwilligen Desktop Grids fördert. Die Internationale Desktop Grid Föderation ist eine Initiative der Partner der EU-Projekte EDGI und DEGISCO, denen sich in der Zwischenzeit schon weitere Mitglieder angeschlossen haben. Wenn man beim Desktop Grid Computing nicht zurückbleiben will, sollte man beitreten. IDGF wird die Vision der Vizepräsidentin der Kommission für die Digitale Agenda Neelie Kroes fördern, die sie am 14. September veröffentlichte: „Der Zugriff europäischer Wissenschaftler auf größere Rechenleistung wird ihnen helfen, wesentliche Herausforderungen der Forschung in Bereichen wie Klimawandel und Gesundheitswesen zu lösen. Die Europäische Grid Infrastruktur wird Europa's Forschung stärken und nicht nur unseren Wissenschaftlern die nötige Unterstützung geben, sondern auch Energie und Kosten einsparen.“ IDGF wird eine nahtlose Integration von Freiwilligen Desktop Grids an die Europäische Grid Infrastruktur realisieren.*

Desktop Grids und Desktop Clouds ermöglichen die Nutzung von ungenutzter Rechenleistung auf Desktop-PCs für rechenintensive Programme. Desktop Grids können innerhalb einer Organisation oder mit der gesammelten Rechenleistung von Freiwilligen innerhalb einer Stadt, eines Landes oder auch der ganzen Welt genutzt werden.

Jedoch stellt das Betreiben von Desktop Grids und die Programmentwicklung für Desktop Grids spezielle Herausforderungen dar. Deshalb wurde die Internationale Desktop Grid Föderation (IDGF) gegründet.

Die Internationale Desktop Grid Föderation ist eine Organisation, die Mitglieder von Firmen, Universitäten und Instituten zusammen bringt, die an der Nutzung dieser Art von Rechenleistung interessiert sind und ihre Erfahrung mit Anderen austauschen wollen.

Die Föderation stellt viele Dienste für ihre Mitglieder bereit, wie z.B. „face-to-face“ Meetings, Seminare und Anleitungen, eine umfangreiche Dokumentation, „Message Boards“, ein Webportal und Hilfe durch Experten.

Mitglieder der IDGF bekommen Zugriff zu einem Fundus an Erfahrung bezüglich Desktop Grids und Cloud Computing und Gelegenheit sich von Angesicht zu Angesicht wie auch online mit Mitentwicklern und Benutzern zu treffen.

Während der Treffen, Seminare und Konferenzen, die von der IDGF organisiert werden, können Mitglieder sich treffen und mit Kollegen über Probleme und Vorteile einer Nutzung von Desktop-Grids, sowie der Programmentwicklung und -nutzung diskutieren.

Die IDGF wird auch Lehrgänge und Tutorien anbieten. Eine umfangreiche Sammlung an Tutorien ist über die Integration von Desktop Grids in eine bestehende verteilte Rechenumgebung für Einsteiger und Fortgeschrittene verfügbar. In regelmäßigen Abständen werden internationale IDGF-Experten Lehrgänge und Tutorien in ganz Europa und in der ganzen Welt geben.

Die IDGF-Mitgliedschaft beinhaltet technische Experten-Unterstützung beim Betrieb von und bei der Entwicklung für Desktop Grids. Experten von unterstützenden Projekten stehen zu Verfügung, um bei speziellen Schwierigkeiten zu helfen. Man kann hier von technischer Unterstützung reden, die sich auf das Verbinden von Desktop Grids mit anderen Grids, Clouds oder anderen verteilten Recheninfrastrukturen beziehen.

Die IDGF-Online-Gemeinschaft bietet ein interaktives und aktuelles Webportal mit einem Informationssystem, welches Referenzmaterial in verschiedenen Sprachen und ein Forum mit „Message Boards“ für unterschiedliche Desktop Grid Themen zu Verfügung stellt. Das Ziel ist eine pulsierende Gemeinschaft von Desktop Grid Experten zu etablieren, welche Desktop Grid und Cloud Computing weltweit realisiert. Die IDGF soll der Platz für professionelle Grid und Cloud Interessierte sein, welche sich mit Desktop Grids vertraut machen wollen, selbst aber nicht den Anspruch haben, das Rad neu erfinden zu wollen.

Heute sind schon 20 Organisationen (60 Personen) Mitglied der IDGF. Der Ball ist schon ins Rollen gekommen und eine reiche Auswahl an Dokumentationen auf dem IDGF-Webportal wartet darauf von den Mitglieder entdeckt zu werden. Wir erwarten ein großes Wachstum in naher Zukunft. Das Ziel ist die verbesserte Nutzung von Desktop Grids für Wissenschaftler und die Verzehnfachung der Anzahl an aktiven freiwilligen PCs in den nächsten zwei Jahren.

Diese Veröffentlichung ergänzt treffend die gestrige Ankündigung der Vizepräsidentin der Kommission für die Digitale Agenda Neelie Kroes: „Digitale Agenda: EU Grid Projekte erschließen die Rechenleistung von 200.000 Desktop-PCs für europäische Wissenschaftler“

[http://europa.eu/rapid/pressReleasesAction.do?  
reference=IP/10/1119&format=HTML&aged=0&language=EN&guiLanguage=en](http://europa.eu/rapid/pressReleasesAction.do?reference=IP/10/1119&format=HTML&aged=0&language=EN&guiLanguage=en)

Vizepräsidentin Kroes kündigte die Unterstützung für das Europäische Grid Infrastruktur (EGI) Projekt: EGI-Inspire an. EGI könnte als das Rückgrat der europäischen Recheninfrastruktur für die Wissenschaft bezeichnet werden. Daher ist es wichtig, dass die Freiwilligen Desktop Grids mit der EGI verbunden werden. Dies wird die IDGF mit den unterstützenden Projekten EDGI und DEGISCO realisieren. EDGI kooperiert beispielsweise eng mit EGI-Inspire bezüglich der Entwicklung einer gemeinsamen Vorgehensweise für Recheninfrastrukturen, die die Wissenschaft in Europa unterstützen.

Mehr Informationen und Anmelde-möglichkeit unter: <http://desktopgridfederation.org>

***Note for the Editors not for publication***

*More information on this press release*

IDGF/DEGISCO/EDGI Dissemination Manager

Ad Emmen

E-mail: info at almeregrid.nl

Phone: +31 653622098

The IDGF gets initial support from the EDGI and DEGISCO projects. The EDGI project is a European project led by MTA SZTAKI. EDGI is supported by a Grant from the European Commission's FP7 IST Capacities Programme under grant agreement RI-261556. The DEGISCO project is a European project led by MTA SZTAKI. DEGISCO is supported by a Grant from the European Commission's FP7 IST Capacities Programme under grant agreement RI-261561.

*EDGI Project Coordinator*

Prof. Peter Kacsuk

E-mail: kacsuk at sztaki.hu

Phone: +36 1 329 7864

*DEGISCO Project Coordinator*

Dr. Robert Lovas

E-mail: rlovas at sztaki.hu

Phone: +36 1 329 7864